

München-Liste im Bezirksausschuss 24

Fraktionsvorsitzender Maximilian Bauer

Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes

Feldmoching – HasenbergI

Hanauer Str. 1

80992 München

München, 03.03.2024

Prüfung, ob ein Glasverbot an den Badeseen des 24. Stadtbezirks sinnvoll ist

Antrag

Es soll geprüft werden, ob ein Glasverbot für die Seen des 24. Stadtbezirkes sinnvoll ist. Dieses Glasverbot könnte auch zeitlich befristet sein, z.B. täglich zwischen 18:00 und 06:00 Uhr.

Begründung

Die Gemeinde Karlsfeld und das Landratsamt Dachau haben eine Allgemeinverfügung erlassen und im gesamten Naherholungsgebiet rund um den Karlsfelder ein Glasverbot zwischen 18:00 und 06:00 Uhr erlassen. Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeiten geahndet.

Ein Glasverbot an Badeseen kann sinnvoll sein, um Verletzungen durch Glasscherben zu verhindern, die Umwelt zu schützen, Müll zu vermeiden, die Sicherheit zu gewährleisten, die Bequemlichkeit der Besucher zu erhöhen und einheitliche Regeln festzulegen. Dies kann dazu beitragen, einen sicheren und angenehmen Aufenthalt am See zu gewährleisten.

Gegen ein Glasverbot an Badeseen argumentieren sicher einige, da es die individuelle Freiheit und Eigenverantwortung einschränken könnte, da Menschen selbst für den sicheren Umgang mit Glasbehältern verantwortlich sein sollten. Zudem könnten Glasbehälter gut recycelbar sein, und ein Verbot könnte die Recyclingbemühungen reduzieren. Alternativ gibt es auch andere Behälteroptionen, und die Durchsetzung eines Verbots könnte zusätzlichen Aufwand erfordern. Es ist

wichtig, diese Gegenargumente abzuwägen und eine ausgewogene Entscheidung unter Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven zu treffen.

Ob und inwieweit ein derartiges Glasverbot für die Seen des 24. Stadtbezirkes sinnvoll ist, soll geprüft werden.

Gez.

Maximilian Bauer

Monika Blick

Dirk Höpner

